



(12) **KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(15) Korrekturinformation:
Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A1)
Korrekturen, siehe
Bibliographie INID code(s) 72

(51) Int Cl.:
A47C 23/00 (2006.01) **A47C 23/047** (2006.01)
A47C 23/06 (2006.01) **A47C 27/14** (2006.01)
A47C 27/18 (2006.01)

(48) Corrigendum ausgegeben am:
16.09.2020 Patentblatt 2020/38

(43) Veröffentlichungstag:
22.07.2020 Patentblatt 2020/30

(21) Anmeldenummer: **20152396.6**

(22) Anmeldetag: **17.01.2020**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME
Benannte Validierungsstaaten:
KH MA MD TN

(71) Anmelder: **Rössle & Wanner GmbH**
72116 Mössingen (DE)

(72) Erfinder: **Greiner, Manfred**
72116 Mössingen (DE)

(74) Vertreter: **BRP Renaud & Partner mbB**
Rechtsanwälte Patentanwälte
Steuerberater
Königstraße 28
70173 Stuttgart (DE)

(30) Priorität: **18.01.2019 DE 102019200646**

(54) **MATRATZE MIT HUBEINRICHTUNG**

(57) Die vorliegende Erfindung betrifft eine Hubeinrichtung (4), insbesondere Liegeflächenhöhen-einrichtung, zum Höhenverstellen zumindest einer Liegeflächenzone (7) einer Liegefläche (5) eines Bettsystems (1), wobei sich die jeweilige Liegeflächenzone (7) in einer Längsrichtung (X) der Liegefläche (5) nur über einen Teil der gesamten Liegeflächenlänge (8) der Liegefläche (5) und in einer quer zur Längsrichtung (X) der Liegefläche (5) verlaufenden Querrichtung (Y) der Liegefläche (5) über die gesamte Liegeflächenbreite (9) der Liegefläche (5) erstreckt, und umfasst wenigstens eine Hubeinheit (24), die genau einer Liegeflächenzone (5) zugeordnet ist und die zumindest ein Hubelementpaar (25) aufweist, das zwei hydraulische oder pneumatische Hubelemente (26) und einen Querträger (23) aufweist, der sich parallel zur Liegeflächenquerrichtung (Y) erstreckt und der die beiden Hubelemente (26) miteinander verbindet.

Ein preiswert realisierbarer Aufbau lässt sich erzielen, wenn das jeweilige Hubelement (26) einen elastischen Balg (51) aufweist, der sich beim Aufpumpen in einer senkrecht zur Liegefläche (5) verlaufenden Höhenrichtung (Z) ausdehnt und der beim Entspannen in der Höhenrichtung (Z) nachgibt.

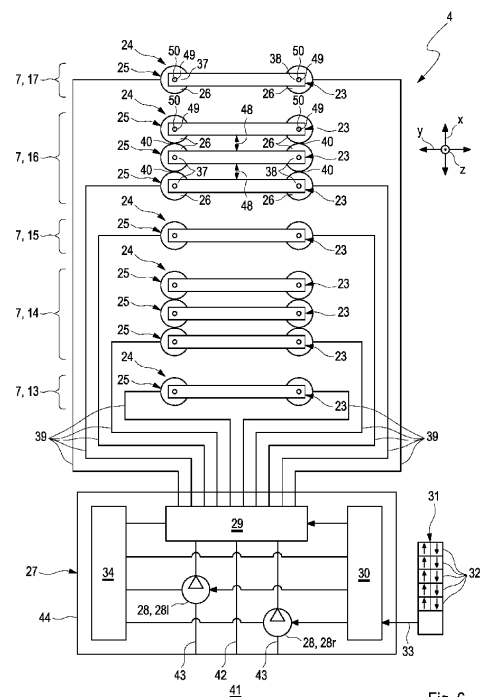


Fig. 6